

**Zeitschrift:** Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

**Herausgeber:** Schweizerischer Hebammenverband

**Band:** 95 (1997)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Schritte zu einer umfassenden Regelung der Gentechnologie**

► **«Gen-Lex-Motion»**

Wie einer Mitteilung des Bundesamts für Veterinärwesen zu entnehmen ist, sind die Arbeiten zur Erfüllung der «Gen-Lex-Motion» einen weiteren Schritt vorangekommen. Die Motion von Nationalrat J. Randegger (FDP, BS) verlangt bis Ende Jahr, also noch vor der Abstimmung über die Gen-Schutz-Initiative, Vorschläge für die Schliessung allfälliger noch bestehender Lücken in der Gesetzgebung über die aussermenschliche Gentechnologie. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet nun die von der «Gen-Lex-Motion» geforderten Ergänzungsvorschläge. Der Bundesrat wird am Ende des Jahres in einem Bericht an das Parlament über den Stand des Gesetzgebungsprozesses zur aussermenschlichen Gentechnologie Auskunft geben.

**ICM-Weltkongress 96 in Oslo**

► **Jetzt auf Video und CD**

Endlich können sich Teilnehmerinnen und Daheimgebliebene die Eröffnungszereemonie des Osloer Hebammenkongresses auf Video ansehen oder die speziell für den Anlass komponierten Lieder «In Search of the Tree of Life» ab CD anhören. Ein allfälliger Gewinn aus dem Verkauf des Videos wird dem ICM-Sponsoring-Programm für Hebammen gutgeschrieben, und Gewinn aus dem CD-Verkauf gehen an den «Safe Motherhood Fund».

Video: Spieldauer 1h 20 min., Preis 150 NOK zuzüglich Porto. CD: Spieldauer 40 min., Preis 100 NOK zuzüglich Porto. Bestellungen an: Den Norske Jordmor forening, Tollbugatan 35, N-0157 Oslo, Norway, Telefon 0047 22 82 33 00, Fax 0047 22 42 22 07.

**SRK-Neuerscheinung**

► **Berufsbildung im Gesundheitswesen**

Das im Mai erschiene Heft 8 des SRK zum Bereich Berufsbildung versammelt sämtliche Referate und Wortmeldungen des interdisziplinären Kolloquiums vom 22. November 1996 in der Rotkreuzschule für Krankenpflege, Lindenhof, Bern. Rolle



und Auftrag des SRK im Berufsbildungswesen werden aus verschiedenen Perspektiven (juristisch, soziologisch, historisch) beleuchtet und diskutiert. Eingangss- und Schlussvoten sowie die beiden grossen Plenardiskussionen werden ebenfalls voll-

umfänglich wiedergegeben. «Das Schweizerische Rote Kreuz und die Berufsbildung im Gesundheitswesen: Geschichte, Politik und Recht», Heft 8, Wabern 1997, 148 Seiten, Fr. 22.– plus Versandkosten.

Zu beziehen bei: SRK, Postfach, 3084Wabern, Tel. 031 960 75 75, Fax 031 960 75 60.

**Obwalden und Nidwalden**

► **Unterschiedliche Säuglingssterblichkeit**

Parallel zu der seit Jahrzehnten zunehmenden Lebenserwartung ist die Säuglingssterblichkeit kontinuierlich gesunken. So sterben heute in der Schweiz im Durchschnitt nur noch 5 von 1000 Kindern. Im weltweiten Ver-

gleich ist diese Sterblichkeitsrate niedrig. Interessant ist die unterschiedliche Säuglingssterblichkeit in den Kantonen. Während Obwalden 1994 eine Sterblichkeitsrate von 12,6 pro 1000 Lebendgebur-

ten aufwies, lag die Säuglingssterblichkeit in Nidwalden bloss bei 2,1, bei einem gesamtschweizerischen Durchschnitt von 5,1.

Quelle: «Das Gesundheitswesen in der Schweiz», Pharmainformation 1997, Basel.

**F O R U M**

► **Die Rückenlage – eine Streitfrage?**

In einem «Weltwoche»-Artikel (Nr. 35/28.8.97), betitelt «Eine Geburt ist kein Honiglecken...», stellte ich verschiedene Widersprüchlichkeiten fest, von denen ich die der gegenwärtig so vielgeschmähten Rückenlage herausgreifen möchte. Es sei dies die «unnatürlichste aller Gebärlagen». Nur – man höre und staune: Es zeigten elf der zwölf Fotos die Gebärende im Bett und auf dem Rücken liegend... Also doch Rückenlage, auch hier! Weshalb soll denn die Rückenlage nachteilig sein? Denn richtig besehen, lassen sich die ihr zugeschriebenen Nachteile alle vermeiden, wenn man zum Beispiel die besondere Form der aktiven Ausatmung einsetzt, welche den Unterbauch in einer Weise weitet, dass er sich – mit dem Kind – hoch aus dem Becken heraushebt. Damit wird jeder Druck auf die Hohlvene und die Körper-

schlagader vermieden. Allerdings scheint diese besondere Atemform bei uns noch wenig bekannt zu sein. Die Nachteile, die der Rückenlage nachgesagt werden, gründen deshalb in einem Nichtwissen. Weitere Vorteile, welche diese Atmung auszeichnen, sind eine deutlich spürbare Schmerzinderung, schnellere Geburten und eine bemerkenswerte Konstanz der kindlichen Herztöne während der Wehen, meiner Meinung nach eigentliche Kriterien für ein richtiges Geburtsverhalten. Die Ablehnung der Rückenlage ist deshalb sachlich absolut nicht begründbar, vielmehr deckt sie ein Malaise auf bezüglich der Atemformen, die üblicherweise während der Wehen zur Anwendung kommen und zur Geburt meistens in keinem ersichtlichen Zusammenhang stehen. Die besonderen Belange des Kindes unter der Geburt wer-

den im «Weltwoche»-Artikel gänzlich übersehen. Wie sonst wäre es möglich, dass – nicht nur hier! – Gebärlagen empfohlen werden, die bei genauerer Untersuchung erschwerend auf die Geburtsarbeit des Kindes einwirken («stehend – gehend – kniend – hockend – kauern – auf allen Vieren – auf einem Schemel sitzend»)? Im Gegensatz dazu meine ich, dass die Hilfe, die einer Gebärenden angeboten wird, gleichzeitig auch auf die Bedürfnisse des Kindes abgestimmt sein sollte.

*Grete Bauhofer, Uster*

Wir freuen uns, wenn diese Seite zu einem echten Diskussionsforum wird. Teilen Sie uns Ihre Ansichten und Erfahrungen, aber auch Ihre Kritik und Ihre Anregungen zu den in der «Schweizer Hebamme» aufgegriffenen Themen mit.

**Ihre Redaktion**

# Haben Sie Ihren Traumberuf gefunden?

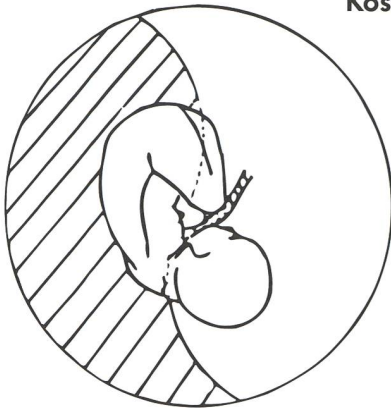
Wir möchten, dass er es vielleicht wieder wird.

## AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel

unterstützt mit natürlichen Mitteln die natürlichste Sache der Welt.

Der Schweizer Hebammenverband empfiehlt die Ausbildung in  
**Akupunkt-Massage** nach Penzel.

**Kostenlose Informationen erhalten Sie beim:**



## 中華按摩

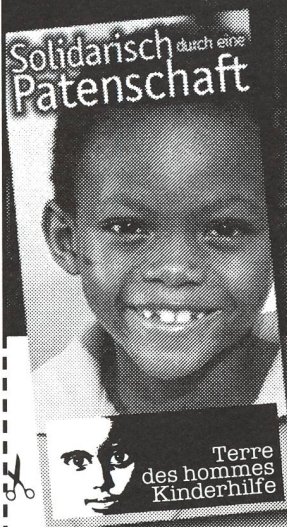
Qualität seit über 30 Jahren

Internationalen Therapeutenverband  
Sektion Schweiz  
Fritz Eichenberger  
Gerichtshausstrasse 14  
8750 Glarus  
Telefon 055 650 13 00

Lehrinstitut für  
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel  
Willy-Penzel-Platz 2  
D-37619 Heyen  
Telefon 0049 5533 1072  
Telefax 0049 5533 1598

## Solidarisch durch eine Patenschaft

Übernehmen Sie  
eine Patenschaft!  
Verlangen Sie  
unsere Informa-  
tionsunterlagen.



eine Sache  
des Herzens

Senden Sie mir bitte die Broschüre  
"Solidarisch durch eine Patenschaft"  
sowie Ihre Informationsunterlagen

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

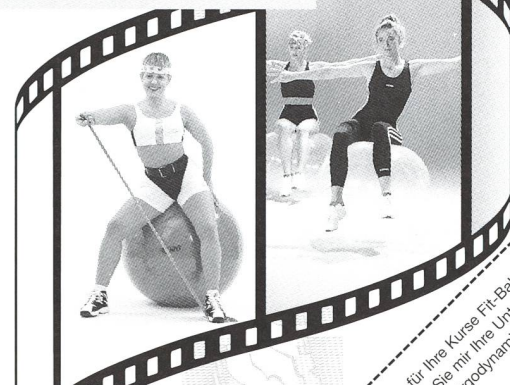
7312

Zurücksenden an Terre des hommes Kinderhilfe - Büro Zürich  
Postfach - 8026 Zürich - ☎ 01 242 11 37 PCK 10-11504-8

Gratisinserat



**NEU:  
Weiterbildungskurse  
für Fachleute**



Industriering 7  
3250 Lyss / BE  
Tel: (032) 387 70 30  
Fax: (032) 387 70 35

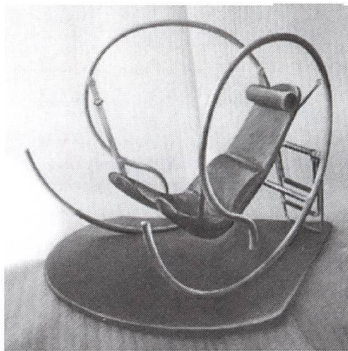
**GYMNIC<sup>LINE</sup>**

**FIT • BALL®**

**Thera-Band**

- Ich interessiere mich für Ihre Kurse Fit-Ball® / Thera-Band
- Bitte senden Sie mir Ihre Unterlagen:
- Gymnastik  Ergodynamisches Mobiliar
- Name: \_\_\_\_\_
- Beruf: \_\_\_\_\_
- Adresse: \_\_\_\_\_

Neu!  
MINI



ROMA  
GEBURTSRAD

ROMA Birth AG  
Fischmarkt 19 · CH-4410 Liestal/Switzerland  
Telefon +41 (0)61 922 11 00 · Fax +41 (0)61 922 11 66  
E-Mail: romabirth@datacomm.ch  
INTERNET: <http://www.clinx.ch/romabirth>

PATENTE INTERNATIONAL REGISTRERT

Schweizerischer Fachverband  
für Geburtsvorbereitung SFG

## Ausbildungslehrgang

in Geburtsvorbereitung, Rückbildung  
und Beckenbodentraining

2 Jahre berufsbegleitend:

1. Jahr: Vermittlung der Kursinhalte in verschiedenen Unterrichtsblöcken durch Dozentinnen.
2. Jahr: Praktika in Geburtsvorbereitung und Rückbildung.

Ausbildungsbeginn im Sommer 1998

Auskunft und Anmeldung

**SFG-Sekretariat**  
**Sonja Allemann-Keller**  
**Bühnenfluhstr. 15, 4059 Basel**  
**Tel. 061 332 17 35**



**MERTINA® Hebammen-Tip:**

*Ein frohes Weihnachtsfest  
und die besten Wünsche  
zum Neuen Jahr von*

**MERTINA® Molke Baby-Pflege-Bad**  
**- Das Original -**

**MERTINA** 

MERTINA® Schweiz/Suisse/Svizzera  
Christa Müller-Aregger  
Brünigstrasse 12 · Postfach 139 · CH-6055 Alpnach-Dorf  
Telefon 041/6710172 · Telefax 041/6710171

MERTINA® Stammhaus, Hebammen-Betreuung Erich Neumann  
Augsburger Straße 24-26 · D-86690 Mertingen  
Direkt-Telefon 09078/969723 · Direkt-Fax 09078/969728

**Zentralsekretariat Secrétariat central**

Flurstrasse 26, 3000 Bern 22  
Tel. 031 332 63 40, Fax 031 332 76 19

**Öffnungszeiten Heures d'ouverture:**

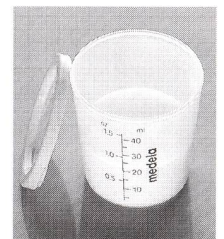
Montag bis Donnerstag *lundi au jeudi*  
9-11 und/et 14-16 Uhr/heures

Freitag/vendredi  
9-11 Uhr/heures



**Für  
stillende  
Mütter**

Elektrische Brustpumpen zum Mieten,  
Medela Mini Electric,  
Medela Hand-  
Brustpumpe, umfangreiches Sortiment an  
Medela Stillhilfen.



**Medela Trinkbecher**

Eine bewährte Art, Muttermilch kontrolliert zu verabreichen, wenn Stillen nicht möglich ist.

Muttermilch ist die beste Nahrung für das Baby.  
Wenn beim Stillen Probleme auftreten, bieten wir ein komplettes Programm an Stillhilfen.



Medela AG  
Medizintechnik  
Lättichstrasse 4  
6341 Baar  
Telefon 041-769 51 51

**medela®**



**Zentralpräsidentin/  
Présidente centrale**  
Clara Bucher, Flurstrasse 26  
3000 Bern 22

**Zentralsekretariat/  
Secrétariat central**  
Flurstrasse 26, 3000 Bern 22  
Telefon 031 332 63 40  
Telefax 031 332 76 19  
e-mail: hebammen@bluewin.ch

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 9-11 und 14-16 Uhr,  
Fr 9-11 Uhr

**Heures d'ouverture:**  
lu-je 9 h-11 h et 14 h-16 h,  
ve 9 h-11 h

#### Sektionen/Sections

**Aargau:**  
Susanne Schreiber, Brummelstr. 16a  
5033 Buchs, Tel. 062 822 8216

**Bas-Vallais:**  
Marie-Hélène Bornet  
Av. Général-Guisan 15, 3960 Sierre  
Tél. 027 455 92 46

**Beide Basel (BL/BS):**  
Franziska Suter, Kirschblütenweg 2  
4059 Basel, Tel. 061 361 85 57

**Bern:**  
Regina Rohrer, Schulweg 7  
3013 Bern, Tel. 031 331 57 00

**Fribourg:**  
Christine Bise Demay, Les Indévis  
1612 Ecoteaux, Tél. 021 907 63 21

**Genève:**  
Béatrice Van der Schueren  
Ch. du Credo 7, 1213 Petit-Lancy  
Tél. 022 793 07 30

**Oberwallis:**  
Anny Holzer-Schriber (ad. int), Gliser-  
allee 138, 3902 Glis, Tel. 027 932 09 74

**Ostschweiz  
(SG/TG/AR/AI/GR):**  
Agnes Berdnik (ad. int), Cunzstr. 16  
9016 St. Gallen, Tel. 071 288 69 35

**Solothurn:**  
Bettina Kohli-Profe, Steinbitzweg 6 B  
5105 Au/Auenstein, Tel. 062 893 23 31

**Schwyz:**  
Susanne Bovard, Hinterfeld 5b  
8852 Altendorf, Tel. 055 442 37 83

**Ticino:**  
Francesca Coppa Dotti  
6763 Mairengo, Tel. 091 866 11 71

**Vaud-Neuchâtel (VD/NE):**  
Nicole Demiéville Garmi  
Av. de la Dôle 18, 1005 Lausanne  
Tél. 021 312 73 93  
Corinne Meyer, Bressonnaz-dessus  
1085 Vuillens  
Fax + Tél. 021 905 35 33

**Zentralschweiz  
(LU/NW/OW/UR/ZG):**  
Marianne Indergand-Erni  
Türlachstrasse 16, 6060 Sarnen  
Tel. 041 660 87 42

**Zürich und Umgebung  
(ZH/GL/SH):**  
Désirée Kägi Pedrina  
Sihlramstrasse 8, 8002 Zürich  
Tel. 01 281 29 60  
Monique Ruckstuhl-Créteur  
Dorfstrasse 63, 5628 Aristau  
Tel. 056 664 35 89

## Klausur des Zentralvorstandes

*Der Zentralvorstand hat in  
zwei intensiven und produkti-  
ven Arbeitstagen die folgen-  
den Themen behandelt:*

### • Interne Organisation des Vorstands

Die Anzahl Sitzungen werden im nächsten Jahr von sechs auf acht erhöht. Damit mehr Zeit für die Behandlung der einzelnen Themen zur Verfügung steht, werden jeweils nur vier Ressorts pro Sitzung behandelt. Der Ausschuss des ZV trifft sich wie bisher 14 Tage vorher zur Vorbereitung der ZV-Sitzung. Neu wird sich jedoch die Zusammensetzung des Ausschusses je nach den zu behandelnden Ressortthemen richten. Im weiteren wird den neuen ZV-Mitgliedern in Zukunft ein Einführungstag angeboten.

### • Ziele 1998

Für jedes Ressort wurden Jahresziele erarbeitet, basierend auf den 3-Jahres-Zielen von 1996 (Veröffentlichung folgt).

Clara Bucher

**Der SHV**

*gratuliert!*

Folgende Hebammen und Verbandsmitglieder haben den 2. Jahresnachdiplomkurs mit Zertifikat in *Geburtsvorbereitung* erfolgreich abgeschlossen:  
Ursula Felber, Urdorf; Martina Gisin, Laufenburg; Jutta Imfeld, Meggen; Martina Koch, Dieterswil; Rita Lehmann, Trimbach; Karin Näpfli-Defloor, Luzern; Nancy Pedegai, Winterthur; Ursula Probst-Greter, Villigen; Ruth Riggenbach, Wald; Therese Schäpper, Zürich.

*Wir gratulieren ganz herzlich!*

## Jahresplanung FORT- UND WEITERBILDUNG 1998 deutschsprachige Schweiz

Datum und Organisatorin	Ort	Thema	Referent oder Referentin
<b>Januar</b>			
13. bis 16. Edith von Allmen	Zunzgen	Reflexzonen- therapie am Fuss <i>Aufbaukurs</i>	A.-M. Eichmann Therapeutin
20. bis 24. Edith von Allmen	Zunzgen	Reflexzonen- therapie am Fuss <i>Einführung</i>	A.-M. Eichmann Therapeutin
<b>Februar</b>			
2. bis 7. Edith von Allmen	Bad Ramsach	Geburtsvorbereitung im Wasser	A. Kalasek Hebamme B. Vermeire AKP
9. Petra Zähler	St. Gallen	Stillen I	S. Keel Laktationsberaterin Dr. med. F. Graf
27. u. 28. Edith von Allmen	Schwarzenberg	Homöopathie Teil IV a	Dr. med. F. Graf
28.2. u. 1.3. Edith von Allmen	Schwarzenberg	Homöopathie Teil VI	Dr. med. F. Graf
28. Erica Horat	Bern	Wickel Teil III	S. Anderegg AKP
<b>März</b>			
4. Petra Zähler	St. Gallen	Schwangerschafts- vorsorge durch d. Hebamme	Ch. Dress Hebamme C. Meynet Hebamme und Mitarbeiterinnen S. Anderegg AKP
6. Erica Horat	Bern	Wickel Teil I	S. Anderegg AKP
12. Erica Horat	Zürich	Einführung i. d. orientalischen Tanz	S. Spiess Egger Therapeutin
25. u. 26. Petra Zähler	Mogelsberg	Aromatherapie I	I. Stadelmann Hebamme
27. Erica Horat	Zürich	Reanimation des Neugeborenen	Dr. med. D. Mieth
<b>April</b>			
2. Erica Horat	Zürich	Einführung i. d. orientalischen Tanz	S. Spiess Egger Therapeutin
6. Petra Zähler	St. Gallen	Stillen II	S. Keel Laktationsber.
17. u. 18. Martina Apel	Luzern	Beginn Wiedereinstiegskurs für Hebammen Teil 2	S. Spiess Egger Martina Apel und Mitarbeiterinnen
24. Erica Horat	Aarau	CTG	Dr. med. D. Wyss
<b>Mai</b>			
15. Erica Horat	Bern	Heilmittel aus Frischpflanzen	S. Anderegg AKP
27. u. 28.	BADEN	HEBAMMENKONGRESS	
<b>Juni</b>			
12. u. 13. Edith von Allmen	Schwarzenberg	Homöopathie Teil IV b	Dr. med. F. Graf
13. u. 14. Edith von Allmen	Schwarzenberg	Homöopathie Einführung	Dr. med. F. Graf E. Blöchliger
13. Martina Apel	Luzern	Dammnaht	Dr. med. E. Blöchliger
19. Erica Horat	Bern	Düfte, sinnliche Begleitung in der Gynäkologie Teil 1	S. Anderegg AKP
22. bis 24. Edith von Allmen	Zunzgen	Reflexzonen- therapie am Fuss Teil 3	A.-M. Eichmann Therapeutin

Verbandsnachrichten/Nouvelles de l'association

Jahresplanung FORT- UND WEITERBILDUNG 1998 / deutschsprachige Schweiz

Datum und Organisatorin	Ort	Thema	Referent oder Referentin	Datum und Organisatorin	Ort	Thema	Referent oder Referentin
<b>Juli</b>							
4. Martina Apel	Luzern	Reanimation des Neugeborenen unter einfachen Bedingungen	A. Rockel-Loenhoff Hebamme, Ärztin	16. u. 17. Petra Zähler 17. u. 18. Petra Zähler 18. Erica Horat	Mogelsberg Mogelsberg Bern	Aromatherapie I Schwangerschaftsvorsorge Wickel Teil III oder Erfahrungsaustausch	I. Stadelmann Hebamme I. Stadelmann Hebamme S. Anderegg AKP
<b>August</b>							
21. Erica Horat	Bern	Heilwickel Teil II	S. Anderegg AKP	<b>Oktober</b>			
21. u. 22. Edith von Allmen		Rückbildung Beckenboden	S. Friese Berg Heb. A. Hope Hebamme	2. Martina Apel	Luzern	Hebammenforschung Teil II Anwendungsbereiche Umgang mit Literatur Homöopathie	A. Luyben Hebamme und Mitarbeiterinnen I. Stadelmann Heb.
23. u. 24. Edith von Allmen		Rückbildung Beckenboden Vertiefung	S. Friese Berg Heb. A. Hope Hebamme	7. u. 8. Petra Zähler 8. u. 9. Petra Zähler 30. Martina Apel 30. u. 31. Edith von Allmen 31.10 u. 1.11. Edith von Allmen	Degersheim Degersheim Luzern Schwarzenberg Schwarzenberg	Homöopathie Aromatherapie Hebammenforschung Beispiele Homöopathie Teil VII Homöopathie Teil II	I. Stadelmann Heb. I. Stadelmann Heb. A. Luyben Hebamme und Mitarbeiterinnen Dr. med. F. Graf Dr. med. F. Graf
25. u. 26. Petra Zähler	Windisch	Körper-/Atemtherapie	E. Gross Atemtherap. G. Cafilisch Hebamme	<b>November</b>			
29. Martina Apel	Luzern	Dammaht	Dr. med. E. Blöchliger	13. Erica Horat	Bern	Düfte Teil II	S. Anderegg AKP
<b>September</b>							
1. bis 4. Edith von Allmen	Zunzgen	Reflexzonen-therapie am Fuss <i>Aufbau</i>	A.-M. Eichmann Therapeutin				
4. u. 5. Martina Apel	Luzern	Einführung in die Hebammenforschung Teil I. Begriffe u. Grundl.	A. Luyben Hebamme und Mitarbeiterinnen				
13. bis 17. Edith von Allmen	Zunzgen	Reflexzonen-therapie am Fuss <i>Einführung</i>	A.-M. Eichmann Therapeutin				



## Relax-pillow

♥ Das besondere Kissenprogramm ♥

Das Still- und Lagerungskissen von *Relax-pillow* ist die ideale Lösung für werdende Mamas und junge Muttis und für alle, die bequem sitzen und liegen möchten. Nichts verrutscht! Nichts drückt! Es stützt und entlastet die Muskulatur und paßt sich jeder Körperform optimal an.

Unser Prospekt zeigt Ihnen die gesamte »Kissengeneration« in über 35 Farben und Designs. Hebammenkonditionen ohne Mindestbestellmenge.

**Relax-pillow GmbH · Frau Bärbel Wehner · Obere Breite 4 · 9215 Buhwil TG**  
**Telefon und Fax 071 633 19 14**, oder Artemis, Geburtshaus und Hebammenpraxis,  
 Birkenweg 1, 9223 Steinach SG, Telefon und Fax 071 446 10 13.

- Still- und Lagerungskissen
- D-Kissen
- Baby- und Kindernackenkissen
- Autositz- und Schlafkissen
- Krabbeldecken
- Kinderschlafsäcke
- Bettwäsche und Stoffe



- das Original seit 1972 -

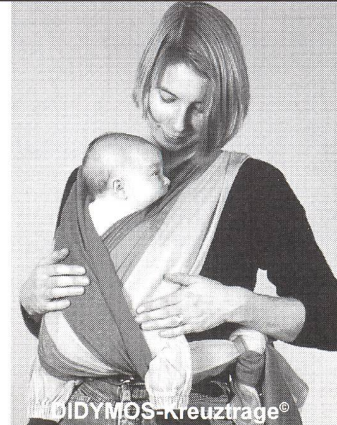
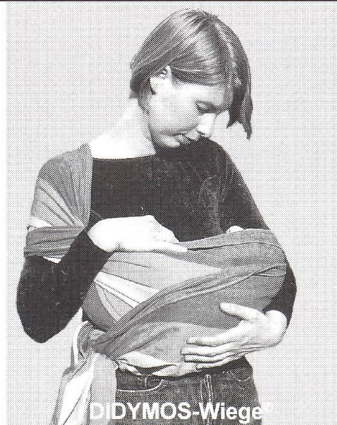
### DIDYMOS®

*Erica Hoffmann*

**Das Babytragtuch.**

von Hebammen und Ärzten empfohlen

- in der besonderen Webart
- aus 100% Baumwolle, Wolle, Leinen oder Hanf
- waschbar bis 95 Grad
- wunderschöne Farben
- in Längen bis 460 cm



Zum Binden auch als "Hüftsitz", "Känguruhtrage", und "Rucksack".

Kostenlose Prospekte, Beratung, Bestellung bei:

### DIDYMOS®

c/o Claudia Amadori-Eugster  
 Piazza Stazione 2  
 6600 Locarno  
 Tel.: 091/743 91 20  
 oder +49/7141/92 10 24  
<http://www.didymos.de>

DIDYMOS ist Vollmitglied im Arbeitskreis Naturtextil e. V.  
 Wir liefern innerhalb 1-2 Tagen

**Sonderkonditionen für Hebammen wie Gruppenrabatt, ermäßigte Vorführtücher und kostenloses Video**

## Cours proposés par la commission de formation permanente et continue de l'ASSF 1998

DATES	LIEU	THEME	ANIMATION
-------	------	-------	-----------

## Janvier

14 1 jour	Morges	Maternité, famille et SIDA	D' Schreyer J. Kokoconski D. Genoud
29 et 30 2 jours	Genève Cifern	Post-partum + contraception Remaniements psycho- affectifs et sexuels	Lorenza Bettali sage-femme Elisabeth Imfeld, psychologue

## Février

*2 février ou 5 octobre 1 jour	Lausanne CREP	Maîtriser le processus de négociation	Bernard Radon formateur à Coaching Systems
--------------------------------------	------------------	--	--

## Mars

*4, 5 et 6 3 jours	Lausanne CREP	Gestion de conflits	Gérard Hofstetter maître praticien en PNL
11 et 12 mars 28 et 29 avril 9 et 10 juin 6 jours	Lausanne CREP	Sensibilisation et formation en sophrologie caycédiennne 3 cycles de 2 jours	D' Raymond Abrezol et D' Guy Chedeau
*25, 26 et 27 3 jours	Lausanne	Accompagner l'allaitement maternel à court, moyen et long terme	Anne Mass, sage- femme, licenciée en sciences hospitalières

## Avril

*21 de 14 à 17 h	Lausanne CREP	Les mutilations génitales féminines: une tradition à abolir	Conférence de G. Grosjean
*21 et 22 *19 et 20 4 jours	Lausanne CREP	Efficacité personnelle et professionnelle Méthode Gordon	Véronique Andres, animatrice Gordon formatrice
*23 14 à 17 h	Lausanne	Du singulier au pluriel: les règles du travail multidisciplinaire	D' Gaillard, méd. adjoint A. El Nadi, ergothérapeute L. Mladinic sociothérapeute
25 et 26 2 jours	Genève	Yoga et maternité niveau 1	Martine Texier enseignante de yoga

## Mai

*11, 12 et 13 mai 15 et 16 juin 16 et 17 septembre 12 et 13 octobre 16, 17 et 18 novembre 12 jours	Lausanne CREP	Cycle Soigner l'enfant Mieux connaître l'enfant et sa famille Formation de base	Divers intervenants selon les thèmes Responsable pédagogique Martine Siméone
*14 et 15 mai et 11 et 12 juin 4 jours	Lausanne	Toucher d'éveil du nouveau-né et massage de l'enfant	Françoise Erlanger infirmière de santé publique
*27 16 à 18 h	La Chaux-de- Fonds	Le devenir du prématuré	D' Bernard Laubscher Hôpital Pourtalès

## Juin

27 et 28 2 jours	Fribourg	Yoga et maternité niveau 1	Martine Texier enseignante de yoga
---------------------	----------	-------------------------------	---------------------------------------

DATES	LIEU	THEME	ANIMATION
-------	------	-------	-----------

## Septembre

7 et 8 2 jours	La Chaux-de- Fonds	Comment éviter l'épuisement professionnel ou le burn-out	Marie Claude Audetat psychologue du travail
10 et 11 2 jours	Fribourg	Prendre soin de personnes de cultures différentes	Françoise Fleuri ethnothérapeute Anne-Marie Pillonel formatrice et sage-femme
*15, 16 et 17 3 jours	Lausanne CREP	Trouver un positionnement juste dans mes relations professionnelles	Christine Meinhardt psychothérapeute et formatrice
29 et 30 sept. 20 oct. 3 jours	Lausanne CREP	S'exprimer avec aisance	Jaques Silvanie consultant-formateur
Septembre 98 1 jour	Yverdon	Yoga et sons	Madame Sunier et collaboratrice

## Octobre

*5 1 jour	Lausanne CREP	Maîtriser le processus de négociation	Bernard Radon formateur à Coaching Systems
*7 et 8 2 jours	Fribourg	Améliorer les relations professionnelles	Isabelle Bühlmann Kuhn analyste transaction. Maité Dumont ass. sociale

## Novembre

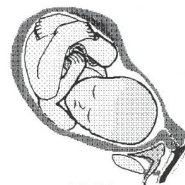
7 et 8 2 jours	Genève	Yoga et maternité 2 <sup>e</sup> niveau	Martine Texier enseignante de yoga
A définir printemps et automne	Suisse romande	Connaissance et maîtrise du périnée par l'art du toucher vaginal niv. 1: 2x niv. 2: 1x	Dominique Trinh Dinh sage-femme et formatrice en rééducation uro-gynécologique et sphinctérienne



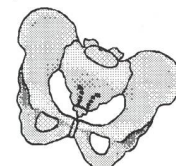
**Breubergblick 23, D-64747 Breuberg**  
**Tel.: 0049 61 65 91 22 04**  
**Fax.: 0049 61 65 91 22 05**

**Wir bieten an: Geburtshilfliches Lehr- und Demonstrationsmaterial**

**Verschiedene Geb.-Atlanten und Poster,  
 weibliche Becken, Puppen, Plazenta  
 Bälle, Gym.-Matten, Massage-Roller  
 Stethoskope und vieles mehr .....!!**



**NEU:  
 Detektor für fetale  
 Herzfrequenzen**



**Fordern Sie JETZT unseren kostenlosen Katalog an !!**

\* Sessions en collaboration avec l'Association suisse des infirmières (ASI)





# OMRON<sup>®</sup> HEALTHCARE

Die Marke mit den entscheidenden Vorteilen  
La marque aux avantages décisifs

## OMRON IT5

- ✓ Kleinstes Ohr-Thermometer auf dem Markt
- ✓ Sekundenschnelles Messen
- ✓ Ideal für die ganze Familie, **besonders für Kinder**
- ✓ Äusserst präzise dank Goldkammer-Messmethode
- ✓ Hygienisch und kein Infektionsrisiko dank auswechselbaren Schutzhüllen
- ✓ Angenehm, kaum spürbar, keine Verletzungsgefahr
- ✓ Sparsamer Energieverbrauch min. 5000 Messungen mit einer Batterie!
- ✓ Inkl. Batterie und 20 Einweg-Schutzhüllen
- ✓ In der Schweiz klinisch getestet
- ✓ Hervorragende Qualität mit 3 Jahren Garantie

- ✓ *Plus petit thermomètre du monde à mesures dans l'oreille*
- ✓ *Mesure en quelques secondes*
- ✓ *Idéal pour toute la famille, particulièrement pour enfants*
- ✓ *Très précis grâce au système de mesure par chambre dorée*
- ✓ *Hygiénique, pas de risque d'infection grâce aux protections interchangeables*
- ✓ *Agréable, se sent à peine, pas de danger de blessures*
- ✓ *Economie d'énergie – au moins 5000 mesures avec une pile*
- ✓ *Pile et 20 housses de protection jetables comprises*
- ✓ *Testé cliniquement en Suisse*
- ✓ *Excellente qualité avec 3 ans de garantie*



Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.  
Contactez-nous, nous vous conseillons volontiers.

Vertretung für die Schweiz / Distribution pour la Suisse:  
ADVANCE AG Postfach 28, 8820 Wädenswil Tel. 01 782 68 78 Fax 01 782 68 60



## Pédi-Suisse

Daniel Gehrler • Floraweg 4 • 8820 Wädenswil  
Tel. 01 780 88 48 • Fax 01 780 75 46

Fachschule für

- **Fusspflege / Pédicure**
- **Fussreflexzonen-Massage**

## Ausbildungszentrum für alternative Heilmethoden

Vielseitiges Kursangebot für den Hausgebrauch oder als  
Einstieg zum Berufsmasseur

- **Klassische Körpermassage** • **Fussreflexzonen-Massage**
- **Sumathu-Therapie** • **Manuelle Lymphdrainage** u.v.m.

Verlangen Sie unser detailliertes Kursprogramm

**Zentrum**  **Bodyfeet<sup>®</sup>**

M A S S A G E F A C H S C H U L E

Hauptsitz: Aarestrasse 30, 3600 Thun, Tel. 033 222 23 23  
Filiale: Tiefenastr. 2, 8640 Rapperswil, Tel. 055 210 36 56  
Zweigstellen: Muri/AG, Solothurn, Jegenstorf, Muttentz, Sutz-Lattrigen

DIE NEUEN SPEZIALKISSEN  
FÜR DIE GEBÄRWANNE

Verlangen Sie unsere Broschüre

Wir vermieten und verkaufen  
auch Gebärwannen und  
tragbare Gebärbecken  
für Hausgeburten



Wasserkissen

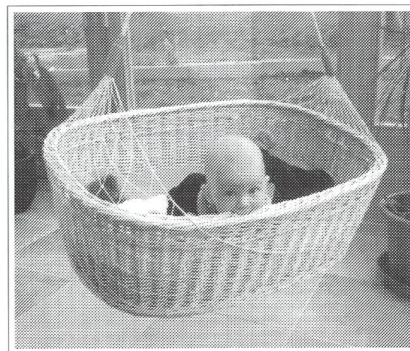


Aquarius  
Schwimmkissen

AQUA  
BIRTH  
POOLS  
GMBH

Kastanienweg 3  
6353 Weggis  
Tel: 041-390 02 02  
Fax: 041-390 08 04

## LULLABABY<sup>®</sup>



Das  
Baby  
schwingt  
natürlich  
mit...

In Deutschland als Therapiegerät krankenkassenberechtigt  
Neu: auf Wunsch mit Korb und Matratze

### Lullababy – Federwiegen

Daniel Ihly, Wasserwerksgasse 7, 3011 Bern  
Telefon: 031 312 6 312, Fax 031 312 6 324

**1 9 9 8**

**JANUAR/JANVIER  
GENNAIO**

**Me 14 janvier**

► **Maternité, famille et sida**

*Lieu:* Morges  
*Horaire:* 9 h à 12 h et 13 h 30 à 16 h 30  
*Intervenant(e):* Dr Schreyer, Josette Kokocinski, Dominique Genoud  
*Prix:* M Fr. 60.–, NM Fr. 90.–, ESF Fr. 30.–  
*Délai d'inscription:* 17 décembre  
*Inscriptions/Renseignements\**

**FEBRUAR/FÉVRIER  
FEBBRAIO**

**Lu 2 février**

► **Maîtriser le processus de négociation**

**Session en collaboration avec l'ASI Genève**  
*Autre date de cours:* lu 5 octobre (même cours)  
*Lieu:* ASI Genève  
*Horaire:* 9 h à 17 h  
*Intervenant(e):* Bernard Radon, formateur, Coaching Systems  
*Prix:* M Fr. 130.–, NM Fr. 170.–  
*Inscriptions/Renseignements\**

**Mo, 2.–Sa, 7. Februar**

► **Geburtsvorbereitung im Wasser**

*Ort:* Bad Ramsach, 4448 Läuelfingen  
*Zeit:* Mo 14.15–Sa 14 Uhr  
*Referent/-in:* Annemarie Kalasek (CH), Hebamme, Geburtsvorbereiterin; Benny Vermeire (B), Krankenpfleger, Geburtsvorbereitung  
*Kosten:* M Fr. 1420.–, NM Fr. 1720.–  
*Anmeldeschluss:* 19. Dez.  
*Anmeldungen/Infos\**

**Mo, 9. Februar**

► **Stillen, Teil 1**

**In Anlehnung an die 10 Schritte zum erfolgreichen Stillen von Unicef**  
*Ort:* St.Gallen  
*Zeit:* 9.30 bis 17 Uhr  
*Referent/-in:* Silvia Keel-Hügli, Laktationsberaterin IBCLC  
*Kosten:* M Fr. 170.–, NM Fr. 250.–, HA Fr. 120.– ohne Mittagsverpflegung  
*Anmeldeschluss:* 15. Januar  
*Anmeldungen/Auskunft\**

**Fr, 27.–Sa, 28. Februar**

► **Homöopathie, Teil IVa**

**Die chronischen Krankheiten. Theorie: Nosode, Miasmen, Psora usw. Praxis: Anwendung beim Neugeborenen**  
*Ort:* Bildungs- und Ferienzentrum Matt, 6103 Schwarzenberg LU  
*Zeit:* Fr 14.15–Sa 13 Uhr  
*Referent:* Dr. med. F. Graf, praktizierender homöopath. Arzt und Geburtshelfer  
*Kosten:* M Fr. 310.–, NM Fr. 400.– (Vollpension,DZ)  
*Anmeldeschluss:* 16. Januar  
*Anmeldungen/Auskunft\**

**Sa, 28. Februar–**

**So, 1. März**

► **Homöopathie, Teil VI**

**Der Säugling (2. Teil, Heft 5): Augenprophylaxe/Hautproblem und -erkrankung/Milchproblem u. a. m.**  
*Ort:* Bildungs- und Ferienzentrum Matt, 6103 Schwarzenberg LU  
*Zeit:* Sa 14.15–So 13 Uhr  
*Referent:* Dr. med. F. Graf, praktizierender homöopath. Arzt und Geburtshelfer  
*Kosten:* M Fr. 310.–, NM Fr. 400.– (Vollpension,DZ)  
*Anmeldeschluss:* 16. Januar  
*Anmeldungen/Auskunft\**

**MÄRZ/MARS  
MARZO**

**Data da convenire**

► **Il perineo**

**Teoria ed esercizi pratici**  
*Luogo:* Spazio Aperto, Bellinzona  
*Orario:* 10.00–17.00  
*Prezzo:* M Fr. 150.–, NM Fr. 180.–  
*Termine d'iscrizione:* 15 febbraio  
*Iscrizioni/Informazioni\**

**Mi, 4. März**

► **SS-Kontrolle durch die Hebamme**

**Grundlagen für den Einstieg in die freie Praxis**  
*Ort:* St.Gallen  
*Zeit:* 9.30 bis 17.00 Uhr

*Referent/-in:* Christine Dress, Hebamme, Naturheilpraktikerin, Cristina Meynet, Hebamme mit Höfa 1  
*Kosten:* M Fr. 160.–, NM Fr. 220.–, HA Fr. 120.–  
*Anmeldeschluss:* 4. Februar  
*Anmeldungen/Auskunft\**

**Me 4.–ve 6 mars**

► **Gestion de conflits**

**Session en collaboration avec l'ASI Genève**  
*Lieu:* ASI Genève  
*Horaire:* 9 h à 17 h  
*Intervenant(e):* Gérard Hofstetter, conseiller en communication, maître praticien PNL  
*Prix:* M Fr. 370.–, NM Fr. 490.–  
*Inscriptions/Renseignements\**

**Jahres-Nachdiplomkurs 4 für Hebammen in Geburtsvorbereitung**

*Adressatinnen*

Der Nachdiplomkurs wendet sich an diplomierte Hebammen, Wiedereinsteigerinnen, die selber Mütter sind und sich entschlossen, erneut berufstätig zu werden, oder an Hebammen, die schon Geburtsvorbereitung geben. Die interessierten Hebammen müssen über mindestens ein Jahr Berufserfahrung verfügen.

*Kursorganisation*

Die Ausbildung für Geburtsvorbereitung umfasst 30 Tage zu je 6–7 Stunden, verteilt über ein Jahr. Die Themen werden blockweise in 2-, 3- oder 5-Tages-Seminaren angeboten. Die Kursteilnehmerinnen erhalten Praxisaufgaben, darum muss ihnen ein Praktikumsort in der Geburtsvorbereitung während des ganzen Kurses zur Verfügung stehen.

*Kursort*

SBK-Bildungszentrum, Dienerstrasse 59, 8004 Zürich, oder Atelier bewegen, Asylstrasse 144, 8023 Zürich

*Kosten für den gesamten Kurs*

Mitglieder des SHV: 4400.–  
Nichtmitglieder: 6350.–

*Kursdaten 1998*

21./22. August  
17./18./19. September  
9./10. Oktober  
20./21. November

*... Kursdaten 1999*

7./8./9. Januar  
4./5./6. Februar  
5./6. März  
19.–23. April  
14./15. Mai  
17./18./19. Juni  
8./9./10. Juli

*Themen:*

- Leitung und Organisation eines Geburtsvorbereitungskurses (9 Tage): Grundlagen der Methodik/Didaktik – Kursorganisation – Werbung – Kommunikation – Gruppendynamik
- Körperwahrnehmung, Rückbildung (14 Tage): Anatomie und Physiologie des Beckens, Beckenboden, Brust – Atmung – Rückbildung – «der erfahrbare Atem nach Ilse Mittendorf» – verschiedene Geburtsvorbereitungsmethoden
- Begleitung von werdenden Eltern (7 Tage): psychosoziales Wissen – Umgang mit Traumen, Schmerz, Angst, Abhängigkeit – Ernährung – Stillen – verschiedene Geburtsvorbereitungsthemen

*Dozentinnen*

Es werden für die jeweiligen Themen fachlich kompetente Dozentinnen ausgewählt.

*Kursleitung*

D. Eichenberger, Theaterplatz 5, 5400 Baden, Tel. P 056 221 82 00

*Anmeldeschluss:* 21. Juli 1998  
*Information/Anmeldeformulare:* SHV, 031 332 63 40

**Me 11 et je 12 mars**

► **Sensibilisation et formation en sophrologie caycédienne**

3 cycles de 2 jours, session en collaboration avec l'ASI Genève

*Autres dates de cours:*

28/29 avril, 9/10 juin

*Lieu:* ASI Genève

*Horaires:* 8 h à 17 h

*Intervenant(e):* D<sup>r</sup> Raymond

Abrezol, D<sup>r</sup> Guy Chedeau

*Prix:* M Fr. 295.-/cycle,

NM Fr. 350.-/cycle

*Inscriptions/Renseignements\**

**Mi, 25. - Do, 26. März**

► **Aromatherapie, Teil 1**

Eine Einführung in die Wirkung der Düfte, in Anlehnung an das Buch: **Die Hebammensprechstunde**

*Ort:* Hotel Rössli, Mogelsberg

*Zeit:* Mi 13-Do 16 Uhr

*Referentin:* Ingeborg Stadelmann, Hebamme

*Kosten:* M Fr. 430.-,

NM Fr. 550.-, HA Fr. 350.-

inkl. Vollpension

Im Doppelzimmer, Einzelzimmer plus Fr. 20.-

*Anmeldeschluss:* 24. Januar

*Anmeldungen/Auskunft\**

**Me 25 - ve 27 mars**

► **Accompagner l'allaitement maternel à court, moyen et long terme**

Session en collaboration avec l'ASI-CREP

*Lieu:* Lausanne, CREP

*Horaires:* 9 h à 17 h

*Intervenant(e):* Anne Mass,

sage-femme licenciée en

sciences hospitalières

*Prix:* M Fr. 420.-,

NM Fr. 570.-

*Inscriptions/Renseignements\**

\* *Anmeldungen:* schriftlich an SHV

\* *Infos:* SHV, 031 332 63 40

\* *Inscriptions:* par écrit à l'ASSF

\* *Infos:* ASSF, 031 332 63 40

\* *Iscrizioni:* per iscritto all'ASL

\* *Informazioni:* ASL, 031 332 63 40

**APRIL/AVRIL  
APRILE**

**Mo, 6. April**

► **Stillen, Teil 2**

In Anlehnung an die 10 Schritte zum erfolgreichen Stillen von Unicef

*Ort:* St.Gallen

*Zeit:* 9.30-17.00 Uhr

*Referent/-in:* Silvia Keel-Hügli,

Laktationsberaterin IBCLC

*Kosten:* M Fr. 170.-,

NM Fr. 250.-, HA Fr. 120.-

ohne Mittagsverpflegung

*Anmeldeschluss:* 10. März

*Anmeldungen/Auskunft\**

**Fr, 17.-Sa, 18. April**

► **Wiedereinstiegskurs für Hebammen, Teil 2**

Teilnehmen kann nur, wer Teil 1 besucht hat.

*Ort:* Hebammenschule Luzern

*Weitere Kursdaten:*

1./2. und 15./16. Mai

*Ort:* Hebammenschule Luzern

*Zeit:* 9.30-17.30 Uhr

*Referent/-in:* Martina Apel

und Mitarbeiterinnen

*Kosten:* Fr. 1200.- ohne Kurs-

unterlagen, ganzer Kurs

*Anmeldeschluss:* 17. März

*Anmeldungen/Auskunft\**

**Ma 21 avril**

► **Les mutilations génitales féminines: une tradition à abolir**

Conférence en collaboration avec l'ASI-CREP

*Lieu:* Lausanne

*Horaires:* 14 h à 17 h

*Intervenant(e):* G. Grosjean,

infirmière

*Prix:* pas encore fixé

*Inscriptions/Renseignements\**

**Ma 21 et me 22 avril**

► **Efficacité personnelle et professionnelle, méthode Gordon**

Session en collaboration avec l'ASI Genève

*Autres dates de cours:*

19/20 mai

*Lieu:* ASI Genève

*Horaires:* 9 h à 17 h

*Intervenant(e):* Véronique Andrès, animatrice Gordon, formatrice

*Prix:* M Fr. 520.-,

NM Fr. 680.-

*Inscriptions/Renseignements\**

**Je 23 avril**

► **Du singulier au pluriel: les règles du travail multidisciplinaire**

Session en collaboration avec l'ASI Genève

*Lieu:* Lausanne, CREP

*Horaires:* 14 h à 17 h

*Intervenant(e):* D<sup>r</sup> Gaillard,

méd. adjoint; A. El Nadi,

ergothérapeute; L. Mladinic,

sociothérapeute

*Prix:* M Fr. 60.-,

NM Fr. 80.-

*Inscriptions/Renseignements\**

M: Mitglied/membre/membre

NM: Nichtmitglied/non-membre/

non-membre

HA: Hebammen in Ausbildung

ESF: élève sage-femme

AL: allieva levatrice

**Je 23 et ve 24 avril**

► **Post-partum**

Remaniements psycho-affectifs et sexuels, projets de contraception

*Lieu:* Cifern, Genève

*Horaires:* 9 h 15 à 17 h

*Intervenant(e):* Lorenza Bet-

tou, sage-femme; Elisabeth

Imfeld, psychologue

*Prix:* M Fr. 290.-,

NM Fr. 390.-, ESF Fr. 230.-

*Délai d'inscription:* 20 mars

*Inscriptions/Renseignements\**

**Sa 25 - di 26 avril**

► **Yoga et maternité, niveau 1**

*Lieu:* Genève, Arcade sages-

femmes

*Horaires:* sa 9 h 30 à 17 h,

di 9 h à 16 h 30

*Intervenant(e):* Martine

Texier, enseignante de yoga

*Prix:* M Fr. 210.-,

NM Fr. 280.-, ESF Fr. 100.-

*Délai d'inscription:* 25 mars

*Inscriptions/Renseignements\**

## Balma-Kleie

### Das milde Baby-Pflegebad



- enthält pflegende Naturstoffe
- schützt und pflegt die zarte Babyhaut
- macht das Wasser milchig weich
- Kleiesäcklein dient als Waschlapfen
- seit 70 Jahren bestbewährt

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:  
**Trybol AG** kosm. Produkte, 8212 Neuhausen, Tel. 052/672 23 21

## Maisons de naissance

## ► La réponse du Conseil fédéral

En juin 1997, Liliane Maury Pasquier avait déposé une motion pour la prise en compte des maisons de naissance dans la liste des lieux reconnus par la LAMal pour le remboursement des frais

Christoph Hoigné



d'accouchement (voir le numéro du mois de septembre de «Sage-femme suisse»). Voici la réponse du Conseil fédéral, datée du 3 septembre 1997:

*Il convient de relever tout d'abord que la LAMal englobe également les prestations en cas de maternité et que les mêmes règles s'appliquent à ces prestations et à celles fournies en cas de maladie. La loi en vigueur permet déjà de reconnaître une maison de naissance comme fournisseur de prestations.*

*On peut considérer comme hôpital un établissement destiné au traitement de maladies aiguës ou à l'application de mesures médicales de réadaptation avec hospitalisation des patients, pour autant que les autres prescriptions légales soient respectées. Il faut notamment que l'établissement soit inclus dans la planification hospitalière cantonale et qu'il figure sur la liste correspondante des hôpitaux. Il est tout à fait possible d'inscrire une maison de naissance sur ladite liste, si cette maison répond aux exigences quant*

*au personnel et à l'infrastructure. La compétence en la matière est attribuée aux cantons. L'admission des établissements semi-hospitaliers est régie par les mêmes conditions que celle des hôpitaux, à l'exception de l'inclusion dans la planification hospitalière et de l'inscription sur la liste des hôpitaux. S'agissant précisément de la définition de l'établissement semi-hospitalier, une marge de manœuvre a été laissée aux partenaires tarifaires. Bien que la motion vise à juste titre à encourager les accouchements à des tarifs avantageux, le Conseil fédéral estime qu'il n'y a pas lieu de mentionner explicitement les maisons de naissance comme une catégorie particulière de fournisseurs de prestations. La notion de maison de naissance peut être incluse dans celle d'hôpital ou d'établissement semi-hospitalier. Le Conseil fédéral propose de classer la motion étant donné que l'objectif de cette dernière est réalisé.*

La motion a été retirée de l'ordre du jour de la dernière session et n'a donc pas encore été traitée. Elle le sera au cours d'une prochaine session, mais il est à l'heure actuelle impossible de savoir laquelle. Suite au prochain épisode.

## Chambres fédérales

## ► Remboursement de la stérilisation

Au cours de la session d'automne des chambres fédérales, la décidément très active Liliane Maury Pasquier, appuyée par la démocrate-chrétienne lucernoise Dormann et soutenue par des femmes de tous les partis présents sous la Coupole, a déposé un postulat à l'adresse du Conseil fédéral, pour lui demander de considérer le remboursement de la stérilisation féminine et masculine par les caisses-maladie.

Voici le texte intégral de ce postulat:

*Considérant:*

- qu'il vaut mieux empêcher la survenance d'une grossesse que l'interrompre,
- que la stérilisation est un moyen d'empêcher toute grossesse qui, s'il est choisi librement et en toute connaissance de cause, peut apporter une solution aussi satisfaisante que bienvenue au problème de la maîtrise de la fécondité,
- que la stérilisation (qu'elle soit masculine ou féminine) est un acte chirurgical effectué par un ou une médecin, qui doit pouvoir répondre aux critères de qualité

et d'économie prévus par la LAMal,

- que c'est un mauvais calcul, tant pour les individus concernés que pour la société en général, de faire intervenir des critères de coût dans le choix d'une éventuelle stérilisation,
- nous invitons le Conseil fédéral à introduire la stérilisation féminine et masculine dans la liste des prestations remboursées par les caisses-maladie selon l'OPAS.

*Développement:* en effet, l'Ordonnance sur les Prestations de l'assurance des soins (OPAS) prévoit la prise en charge obligatoire de la stérilisation d'une patiente ou de son conjoint seulement «dans les cas où une grossesse mettrait la vie de l'assurée en danger ou affecterait sa santé de manière vraisemblablement durable, à cause d'un état pathologique vraisemblablement permanent ou d'une anomalie physique, et si d'autres méthodes contraceptives n'entrent pas en ligne de compte pour des raisons médicales (au sens large)».

De telles conditions ne sont pas sans rappeler celles qui

sont mises à l'acceptation d'une interruption de grossesse. Or, au moment d'aborder justement ce débat sur la dépenalisation de l'interruption de grossesse, il paraîtrait contradictoire de ne pas se préoccuper d'un meilleur accès à ce qui reste un moyen d'empêcher des grossesses malvenues.

Il en va de la santé des individus concernés et, finalement, du bien-être ou du «bien-être» de la société en général.

«Sage-femme suisse» a besoin d'aide

### Etes-vous un *rat* de bibliothèque?

Aimez-vous lire? Avez-vous du plaisir à écrire?

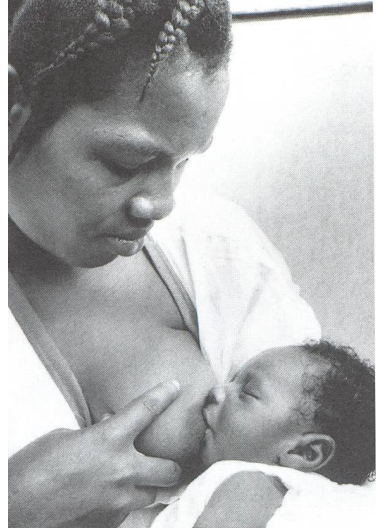
Alors «Sage-femme suisse» vous engage!

**Nous recevons** en effet chaque mois de nouveaux livres qui pourraient intéresser les lectrices de notre revue. Mais faute de temps à leur consacrer, ils s'ennuient un peu sur une bibliothèque, attendant que quelqu'un leur accorde un peu d'attention... Peut-être serez-vous leur heureuse bienfaitrice?

**Nous recherchons** des sages-femmes prêtes à consacrer un peu de leur temps à la lecture d'un livre de leur choix, prêtes à traquer les forces et les faiblesses de ce livre et d'en faire part, au moyen d'un article d'environ une page A4, aux autres lectrices de notre revue. Cela vous tente-t-il?

**Pour vous remercier** de votre collaboration, vous pourrez garder le livre en question et recevrez de plus la somme de 50 francs.

**Annoncez-vous** le matin au (024) 420 25 22, nous vous enverrons la (longue) liste des livres actuellement orphelins qui cherchent une maman adoptive et attentive. Nous attendons votre appel!



UNICEF

Journée mondiale de la santé 1998

## ► La maternité sans risque à l'honneur

La maternité sans risque sera le thème de la journée mondiale de la santé, le 7 avril 1998. Des activités célébrant cette journée seront organisées dans le monde entier. Les manifestations devraient divertir toute la famille. Au nombre des idées déjà proposées à l'OMS figurent des pièces, des danses, des épreuves sportives et des foires – toutes axées sur la maternité sans risque et l'accouchement. Le service Maternité sans risques de l'OMS aimerait qu'on lui communique des idées pour que cette journée soit vraiment spéciale.

A l'OMS à Genève, une exposition d'œuvres d'art et d'artisanat sur les thèmes de la grossesse et de l'accouchement est déjà prévue. Le Service maternité sans risque souhaiterait recevoir des tableaux, des tapisseries, des étoffes, des dessins, des sculptures, des photographies et autres objets. On peut aussi envoyer des chansons ou des compositions musicales sur ce thème. Un accusé de réception sera envoyé pour tous les dons reçus mais ceux-ci ne pourront être rendus car ils constitueront une exposition permanente sur la maternité sans risque.

Vos idées, ainsi que les œuvres destinées à l'exposition pourront être adressées à: Maternité sans risques, Santé de la famille et santé reproductive, Organisation mondiale de la santé, 1211 Genève 27.

Cancer

## ► Enquête sur les femmes

La Suisse participe à une enquête internationale sur les femmes atteintes du cancer, à laquelle prennent part quinze autres pays européens ainsi qu'Israël. L'étude passe au crible les besoins corporels, psychiques et matériels des patientes atteintes du cancer. Il s'agit de la plus grande étude de ce genre jamais organisée en Europe. En Suisse, trente-quatre hôpitaux et services oncologiques, dont sept en Suisse romande, participent à cette enquête. Depuis le début octobre, des questionnaires

sont remis à toutes les femmes qui suivent un traitement contre le cancer dans les hôpitaux helvétiques participant au projet. Rappelons

que le cancer du sein est la principale cause de décès chez les femmes entre 40 et 60 ans.

Source: 24 Heures, 9 octobre 1997.

Débat sur l'avortement relancé

## ► Greffe d'un fœtus avorté

Une équipe de chercheurs de l'Université de Floride a réalisé une greffe expérimentale de cellules nerveuses d'un fœtus avorté sur un patient atteint d'une rare maladie de la moelle épinière, une première dans le traitement des paralysies aux Etats-Unis, qui risque de relancer la polémique sur l'avortement. Le patient, âgé de 43 ans,

souffrait d'une pathologie dégénérative chronique de la moelle épinière. Les cellules nerveuses prélevées sur le fœtus avorté ont été directement injectées dans la cavité de la moelle épinière. Leur croissance devrait permettre de remplacer le tissu nerveux manquant et stopper ainsi la croissance de la maladie.

Source: Re-Naissance, n° 20, 1997.

*La rédaction de «Sage-femme suisse» vous remercie de l'avoir accompagnée tout au long de cette année rédactionnelle et vous souhaite à toutes et à tous un Noël illuminé de joie et de bonheur, avec tous ses vœux pour l'année à venir.*

*Et s'il fallait choisir un cadeau pour toutes les femmes de ce pays, que diriez-vous d'une jolie (petite!?) assurance maternité, pas trop fripée et digne de ce nom? Même si Marie ne «travaillait» pas, un petit revenu complémentaire aurait certainement été le bienvenu pour cette jeune famille pendant la fuite en Egypte...*

